



JAHRESBERICHT

2020



Jahresbericht 2020

des Präsidenten des Waffenzug-Vereins Schweiz
an die 14., schriftlich durchzuführende Generalversammlung

Verehrte Waffenzügerinnen und Waffenzüger,
geschätzte Waffenzugsportbegeisterte, werte Kameraden

Wie wir alle feststellen mussten, im Jahre 2020 fanden wegen der unsicheren wie auch angespannten, Corona bedingten Lage und unter der Abwägung der möglichen Risiken keine Waffenzüge statt. Nach wie vor verharrt ein Teil unseres täglichen und auch sportlichen Lebens schon fast in einer Schockstarre. Trotzdem, dass keine Wettkämpfe im Tarnanzug und mit der Gewehrpackung durchgeführt wurden, stelle ich den Mitgliedern und Interessierten den Jahresbericht 2020 vor. Für mich als Präsident ist es mein 11. Rechenschaftsbericht an die Mitglieder des Waffenzug-Vereins Schweiz und immer wieder eine interessante Aufgabe.

Der Vorstand war in diesem Jahr nicht untätig, gerade weil völlig unerwartete Herausforderungen auf uns zukamen. Die einschneidenden Massnahmen der Covid-19-Corona-Pandemie hatte uns erst recht gefordert und wir mussten handlungsfähig sein, um die Geschicke des Vereins auch durch dieses, für alle unangenehme Jahrhundertereignis zu führen.

Der Waffenzug-Verein Schweiz besteht nun seit 14 Jahren und der Waffenzug oder eben der Militärgepäckwettmarsch seit über 100 Jahren. Für uns Waffenzüger und für die meisten Ausdauersportarten mit Wettkämpfen war das Jahr 2020 vermutlich eines der einschneidendsten und kuriosesten Jahre. Vermutlich für die allermeisten ein wahres Krisenjahr. Das Pandemie-Ereignis 2020 wird 100 Jahre nach der Spanischen Grippe in unsere Geschichte eingehen. Dank der modernen Medizin, den neusten Erkenntnissen und Erfahrungen im Krisenmanagement und dessen Kommunikation, verglichen mit früheren ähnlichen Ereignissen, wurden grosse Fortschritte gemacht. Es sind heute deutlich weniger Opfer zu beklagen als in früheren Jahrhunderten.

Bestimmt noch tragischer war die Spanische Grippe zwischen 1918, gegen Ende des Ersten Weltkriegs und 1920, die sich in drei Wellen verbreitete und bei einer Weltbevölkerung von damals 1,8 Milliarden Menschen (heute 7,8 Milliarden) zwischen 20 und 50 Millionen Menschenleben forderte. Andere Schätzungen schreiben von bis zu 100 Millionen. Der Name „Spanische Grippe“ entstand, nachdem die ersten Nachrichten über die Seuche aus Spanien kamen, das im ersten Weltkrieg neutral war und dadurch eher eine relativ liberale Zensur hatte und der spanische König Alfons XIII daran erkrankte. Im Unterschied zu anderen betroffenen Ländern wurden die Berichte über das Ausmass der Seuche nicht unterdrückt.

Zurück ins Jahr 2020, wenn wir anfänglich glaubten, dass nur die ersten Frühjahres-Waffenzüge abgesagt werden mussten und sich die Lage wieder verbessern würde, wurden wir bald von den laufenden steigenden Ansteckungszahlen und Ereignissen mit den verschärfenden Massnahmen der Behörden eingeholt oder sogar überrascht. Laufend trafen die Mitteilungen der Waffenzug-

Veranstalter ein, ihr Lauf müsste abgesagt werden und gaben bereits die Daten ihrer nächsten Durchführung im Jahre 2021 bekannt. Dies ist zum heutigen Zeitpunkt und so wie sich die Lage gegenwärtig (Ende Oktober 2020) entwickelt, alles andere als sicher!

Ich gehe kurz auf das Umfeld ein, in dem der Waffenzug-Verein Schweiz und damit auch wir Waffenzüger uns bewegen. Das Schweizer Stimmvolk hatte vor wenigen Wochen einer verteidigungspolitischen Vorlage, der Beschaffung neuer Kampfflugzeuge zugestimmt. Im Weiteren schreitet die Weiterentwicklung der Armee (WEA) planmässig wie auch erfolgreich voran und sie richtet sich modern und flexibel für die Zukunft aus. Gerade in der gegenwärtigen Corona bedingten ausserordentlichen Lage ist einmal mehr Verlass auf die Kompetenz und Leistungsfähigkeit der Armee zur Unterstützung der zivilen Behörden und Krisenstäbe.

Die Ausserdienstlichen Tätigkeiten der Armee und der Militärsport und somit auch der Waffenzug haben seit dem 1. Januar 2020 einen neuen Vorgesetzten. Der neue Chef Kdo Ausbildung heisst KKdt Hanspeter Walser.

Nun werte Leserin, geschätzter Leser, wohlwissend, dass wir Waffenzüger ein leistungserprobter Teil der Ausserdienstlichen Tätigkeiten unserer Armee sind und erfolgreich im Tarnanzug und mit der Gewehrpackung laufen, auch wenn in diesem Jahr keine Wettkämpfe stattfinden konnten, überzeugen wir Jahr für Jahr durch unseren Tatbeweis!

Ich komme zum eigentlichen Rückblick und Jahresbericht unseres Vereins:

1. Allgemeiner Rückblick

Ich danke an dieser Stelle den Vorstandskollegen:

Walter Niederberger, EM Emil Berger, Toni Fluri, Bruno Lussi, EM Ulrich Jäggi und Monica Biedermann für ihr aktives Engagement und die konstruktive Mitarbeit.

Ebenfalls bedanke ich mich bei allen Mitgliedern und deren Angehörigen, die den Verein mit ihren Mitgliederbeiträgen und grosszügigen Spenden unterstützt und damit zu einer erfolgreichen Vereinskultur beigetragen haben. – Macht weiter so!

Speziell bedanke ich mich bei unseren Sponsoren in unseren beiden Print-Publikationen, dem Waffenzug-Flyer 2021 und der Waffenzug-Broschüre 2019!

Selbstverständlich spreche ich auch den Veranstaltern und Organisatoren der Waffenzüge unseren Dank aus. Wenn die Läufe auch nicht durchgeführt werden konnten, der Arbeitsaufwand in Form von Abklärungen, Sitzungen und Organisationsmassnahmen bestand trotzdem.

Ein weiterer Dank spreche ich dem VBS / dem Kdo Ausbildung / Ausbildungsunterstützung und der SAT aus, die den Waffenzug und damit uns nicht selbstverständlich sowohl finanziell als auch materiell unterstützen.

2. Vereinsvorstand

Das vergangene Vereinsjahr 2020 haben wir im Anschluss an die letzte Generalversammlung, vom 14. Dezember 2019 in Kirchberg SG mit der folgenden Vorstandsbesetzung in Angriff genommen:

- Vogel Urs, Rheinfelden	Präsident <i>(seit 12.12.2009)</i>	(im Vorstand seit 19.01.2007)
- Niederberger Walter, Stans	Vizepräsident	(im Vorstand seit 19.01.2007)
- Berger Emil, Wiedlisbach	TK-Chef, EM	(im Vorstand seit 23.09.2007)
- Lussi Bruno, Büren NW	Kassier	(im Vorstand seit 12.12.2009)
- Fluri Toni, Oensingen	Mitgliederverwaltung	(im Vorstand seit 12.12.2009)
- Jäggi Ulrich, Schiers GR	Aktuar, EM	(im Vorstand seit 15.12.2012)
- Biedermann Monica, Lupfig AG	Werbung	(im Vorstand seit 14.12.2019)

Der Vorstand hat an zwei Sitzungen, am 13. März und am 4. September getagt, um die Geschicke des Vereins zu führen. Über die einzelnen Vorstandssitzungen liegen Beschluss-Protokolle vor.

Am 6. Oktober 2020 hat ein Ausschuss von vier Vorstandsmitgliedern beim Kdo Ausbildung – Ausbildungsunterstützung – SAT (Schiessen / Ausserdienstliche Tätigkeiten) in Bern ein Gespräch über den Waffenzug und dessen Zukunft geführt.

Der Waffenzug-Verein Schweiz steht trotz eines Ausgabenüberschuss von CHF 3932 nach wie vor auf einer gesunden finanziellen Basis. Die Berichte unseres Finanzchefs und der Revisoren geben über das Jahr 2020 Auskunft.

3. Rechnungsrevisoren

Als Rechnungsrevisoren amtierten im Vereinsjahr 2020:

1. Revisor	Staub Felix, Oensingen SO	(im Amt seit 11.12.2010)
2. Revisor	Amacher Daniel, Attiswil BE	(im Amt seit 15.12.2012)
3. Revisor	Uhler Roland, St. Gallen	(im Amt seit 23.09.2007)

Ihnen ebenfalls ein Dankeschön, dass sie kompetent ihres Amtes walteten!

4. Mitgliederbestand

Der Waffenzug-Verein Schweiz hat zum Zeitpunkt des Erstellens des Jahresberichts 319 Mitglieder.

5. Kommunikationsorgane

5.1. Internetauftritt: www.waffenzug.ch

Als elektronische Kommunikationsplattform steht uns die Internetseite www.waffenzug.ch zur Verfügung. Hier danke ich speziell Freimitglied Urs Klingenfuss, der uns diese Plattform zur Verfügung stellt und sie aktuell hält. Sie finden hier sämtliche Informationen rund um den Waffenzug. Festhalten darf ich, dass unser Internetauftritt immer auf dem aktuellsten Stand ist und mit den Waffenzug-Veranstaltungen verlinkt ist. Bravo und ein herzliches Dankeschön an Urs Klingenfuss!

5.2. Facebook-Auftritt: WAFFENZUG

Fritz Gast hält den Facebook-Auftritt WAFFENZUG auf dem neusten Stand. Auch hier ein herzliches Dankeschön an unseren Kameraden Fritz Gast.

5.3. Schweizer Wehrsport

Als Kommunikations- und Informationsorgan stand uns auch in diesem Jahr der „Schweizer Wehrsport“ zur Verfügung. Der Vorstand berichtete hier periodisch. Die Einzelheiten entnehmen wir ausführlich aus dem „Schweizer Wehrsport“. Unser Verein unterstützte den Schweizer Wehrsport in diesem Jahr mit CHF 2'305.

Speziell möchte ich unserem Redaktor und Vorstandsmitglied Ueli Jäggi für die umfassende, äusserst interessante und kompetente Berichterstattung über die Waffenzüge und anderen ausserdienstlichen Aktivitäten danken. Ein weiteres Dankeschön verdienen Rita Eigenmann und FM Max Rüegg, die sich immer wieder mit hervorragenden Bildern und Fotoaufnahmen hervortaten. – Sie verdienen ebenfalls einen grossen Dank!

6. Vertretung des Waffenzug-Vereins Schweiz nach Aussen

Ich nahm am Sommeranlass der Landeskonferenz der militärischen Dachverbände (LKMD) vom Samstag, 11. Juli 2020 teil und begegnete unter anderen Ständerat Thierry Burkhart (AG).

Die übrigen im Jahre 2020 vorgesehenen Anlässe und Tagungen mussten aufgrund der unsicheren wie auch angespannten, Corona bedingten Lage und unter der Abwägung der möglichen Risiken abgesagt werden.

7. Vereinshöhepunkte

7.1. Die 13. Generalversammlung in Kirchberg im Toggenburg SG

Einmal im Jahr kommen wir Waffenzüger zusammen ohne dass Massageöl eingerieben wird, Wettkampfgetränke vorbereitet, Startnummern angeheftet werden, eingelaufen wird und wir gemeinsam auf der Startline Aufstellung nehmen. – Nein es war in unserem Vereinsjahr 2020 der wohl einzige Höhepunkt. Der Vorstand lud zur 13. Generalversammlung am Samstag, 14. Dezember 2019 im Hotel Toggenburgerhof in Kirchberg SG ein. Es war der Anlass wo die Pflege der Kameradschaft eindeutig im Vordergrund stand. Alle Mitglieder waren eingeladen den Vorstand zu wählen und die übrigen protokollarischen Geschäfte zu erledigen. Immer wieder grossartig ist das Absenden der Jahresbesten und die Ehrungen der verdienten Jubilare. 121 stimmberechtigte Mitglieder und 14 Gäste, Total 135 Teilnehmende nahmen an der Versammlung teil und zeigten damit ihr grosses Interesse am Waffenzug-Verein Schweiz. – Das entsprechende Protokoll gibt Auskunft über die behandelten Themen und Entscheidungen.

7.2. Geplant waren 10 Waffenzug-Veranstaltungen

Alle zehn Waffenzugveranstaltungen 2020 mussten aus den bereits mehrfach geschilderten Gründen abgesagt werden.

Wenn in anderen Jahren an dieser Stelle die verdienten Jahresmeister und Jubilare vorgestellt wurden, so besteht jetzt eine Lücke, respektive der Jahresbericht fällt entsprechend kürzer aus.

8. Mutationen

Verstorben: Die folgenden geschätzten Kameraden werden wir zukünftig vermissen und wir werden sie in ehrender Erinnerung halten:
Camensich Robert, Abtwil SG; FM Haag Arnold, Hergiswil NW; Maurer Urs, Oberägeri ZG; Gerussi Viktor, Regensdorf; Portmann Alfred, Oensingen; Calderari Reto, Nidau; Meier Urs, Wängi TG; Grämiger Hans, Baden.

Austritte: Odermatt Theo, Hünenberg See ZG; Galbier Anton, Sisseln AG; Waldburger Martin, St. Gallen; Köhl Christian, Igis GR; Rohner Marc, Olten; Meier Ilona, Thalwil; Schmitter Alois, Oberrickenbach NW.

Neueintritt: Maurer Barbara, Oberägeri ZG.

9. Zusammenfassung und Schlusswort

Der Waffenzug-Verein Schweiz steht nun am Ende des 14. Vereinsjahres und wir haben ein Jahr mit einer Vielzahl von Corona Pandemie bedingten Einschränkungen machen müssen. Wie es im kommenden Jahr weitergehen wird, ist zum heutigen Zeitpunkt reine Spekulation. Aufgrund von Erfahrungen der vergangenen hundert Jahre und den Aussagen von

Wissenschaftlern, wird diese Pandemie voraussichtlich zwei bis drei Jahre anhalten und in mehreren Wellen auf uns zukommen. Ein wirkungsvoller und breit verfügbarer Impfstoff könnte allenfalls Abhilfe schaffen und die Lage beruhigen.

Wir werden uns an die geltenden Regeln halten müssen und hoffen, dass diese Jahrhundert-Krise möglichst ohne weiteren tragischen Ereignisse bald überwunden werden kann. Im Rahmen des Erlaubten und unseren Möglichkeiten wagen wir die Flucht nach vorne, schauen trotzdem zuversichtlich in die Zukunft und werden das Beste daraus machen. Wir werden weiterhin im Tarnanzug und mit der Gewehrpackung laufen. Um unsere persönlichen Ziele und diejenigen unseres Vereins zu erreichen. Dabei wird uns die gute Kameradschaft und der innere Zusammenhalt unter den Mitgliedern wesentlich helfen und zu einer erfolgreichen Vereinskultur beitragen.

Wenn der Waffenzug dieses Jahr kaum wahrnehmbar war, wir Waffenzüger gehören zu den medienpräsenten Leistungsträgern des ausserdienstlichen Militärsports und sind im sportlichen und gesellschaftlichen Leben weitherum bekannt und anerkannt. Dafür danke ich all denen, die ihren Beitrag dazu leisten.

Diese Worte des Dankes richte ich an euch Vereinskameraden und alle ehemaligen und aktiven Waffenzügerinnen und Waffenzüger! – Einen speziellen Dank verdienen vor allem auch unsere Partnerinnen und Familienangehörigen, die für unsere Freizeitbeschäftigung so viel Verständnis aufbringen. Auch an euch, macht weiter so!

Ich wünsche allen eine gute Gesundheit, eine Vielzahl von erfolgreichen Laufsportaktivitäten und vor allem interessante und kameradschaftliche Waffenzug-Erlebnisse. Der Waffenzug soll, muss und wird auch in Zukunft bestehen! – Herzlichen Dank!

Rheinfelden, 31. Oktober 2020

Waffenzug-Verein Schweiz

Urs Vogel

Präsident